Jaap Beijer folgt Holger Sindemann als Geschäftsführer der MTU Maintenance Hannover

Hannover, 24. Februar 2022 – Der Geschäftsführer der MTU Maintenance Hannover GmbH, Holger Sindemann (53), verlässt die MTU zum 30. April 2022 nach 16 Jahren. Seit 10 Jahren hatte er den Standort Hannover und das operative Instandhaltungsgeschäft (Maintenance, Repair & Overhaul; MRO) der MTU geführt. Die standortübergreifende Funktion des MRO-Bereichsleiters entfällt nun im Rahmen einer Umorganisation. Sindemann nimmt dies zum Anlass, seine Geschäftsführertätigkeit niederzulegen und die MTU aufgrund der nicht vorhandenen Weiterentwicklungsmöglichkeiten zu verlassen. Sein designierter Nachfolger ist Jaap Beijer (44). Er ist derzeit Geschäftsführer der MTU Maintenance Zhuhai und soll – nach Zustimmung durch den Aufsichtsrat – die neue Aufgabe am 1. Mai 2022 übernehmen.

„Wir bedauern das Ausscheiden von Holger Sindemann außerordentlich und danken ihm für seinen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der MTU Maintenance und zum Erreichen der langfristigen Wachstumsziele des Konzerns. Für seine berufliche und persönliche Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und weiterhin viel Erfolg“, sagte Michael Schreyögg, Programmvorstand der MTU Aero Engines. „Wir freuen uns, dass Jaap Beijer die Aufgabe in Hannover übernimmt. Er verfügt aus seiner bisherigen MTU-Laufbahn über umfassende Erfahrungen im MRO-Geschäft und wird uns unterstützen, die Leistungen unseres MRO-Netzwerks für unsere Kunden weiter auszubauen.“

Die MTU Maintenance Hannover in Langenhagen ist mit rund 2.400 Mitarbeiter:innen der größte MRO-Standort der MTU und verantwortlich für die Instandhaltung mittlerer und großer ziviler Triebwerke. Dazu gehören die Antriebe CF6-80C2 und GE90 Growth von GE, das PW1100G-JM und das PW2000 von Pratt & Whitney, das V2500 von International Aero Engines und das CFM56-7 von CFMI. Der Standort ist außerdem das Kompetenzzentrum für Hightech-Reparaturen und entwickelt stetig neue Verfahren. Mit der Gründung dieses ersten Instandhaltungsbetriebs stieg die MTU 1979 im großem Stil in die Instandhaltung ziviler Triebwerke ein.

Unter der Führung von Holger Sindemann hatte die MTU in den vergangenen fünf Jahren rund 200 Mio. Euro in den Standort Hannover investiert. Im Mittelpunkt standen dabei neben umfassenden Digitalisierungsthemen zuletzt eine neue Fertigungshalle sowie ein modernes Verwaltungsgebäude. Beide werden im Lauf des Jahres eröffnet werden. Diese Entwicklung wird sich unter dem zukünftigen Geschäftsführer Jaap Beijer fortsetzen. Der Ingenieur der Triebwerkstechnik hat in den vergangenen vier Jahren den Ausbau des MTU-Standorts im chinesischen Zhuhai intensiv vorangetrieben. Dort sind rund 1.100 Mitarbeiter:innen auf die Instandhaltung, Überholung und Reparatur von verschiedenen Triebwerken spezialisiert. Derzeit ist ein zweiter Standort in der Region im Bau.

**Über die MTU Aero Engines**

Die MTU Aero Engines AG ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller. Die Kernkompetenzen der MTU liegen bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Turbinenzwischengehäusen sowie Herstell- und Reparaturverfahren. Im zivilen Neugeschäft spielt das Unternehmen eine Schlüsselrolle mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Hightech-Komponenten im Rahmen internationaler Partnerschaften. MTU-Bauteile kommen bei einem Drittel der weltweiten Verkehrsflugzeuge zum Einsatz. Im Bereich der zivilen Instandhaltung zählt das Unternehmen zu den Top 3 der weltweiten Dienstleister für Luftfahrtantriebe und Industriegasturbinen. Die Aktivitäten sind unter dem Dach der MTU Maintenance zusammengefasst. Auf dem militärischen Gebiet ist die MTU Aero Engines der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr. Die MTU unterhält Standorte weltweit; Unternehmenssitz ist München. Im Geschäftsjahr 2021 haben über 10.000 Mitarbeiter:innen einen Umsatz von knapp 4,2 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Ihr Ansprechpartner:

Markus Wölfle

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel.: + 49 (0)89 14 89-83 02

Mobil: + 49 (0) 151-174-150 84

E-Mail: markus.woelfle@mtu.de